

21. Februar 2022

---

# Frankfurt (Oder): Ein Stadtwerk im Transformationsprozess – wie weiter nach der Braunkohle



# Herausforderungen - Makroperspektive



- Politik und öffentlicher Diskurs fokussieren stark auf Metropolen
- Energiewende findet überwiegend „in der Fläche“ statt
- „One-fits all“ weder für Wärme noch für Mobilität sinnvoll

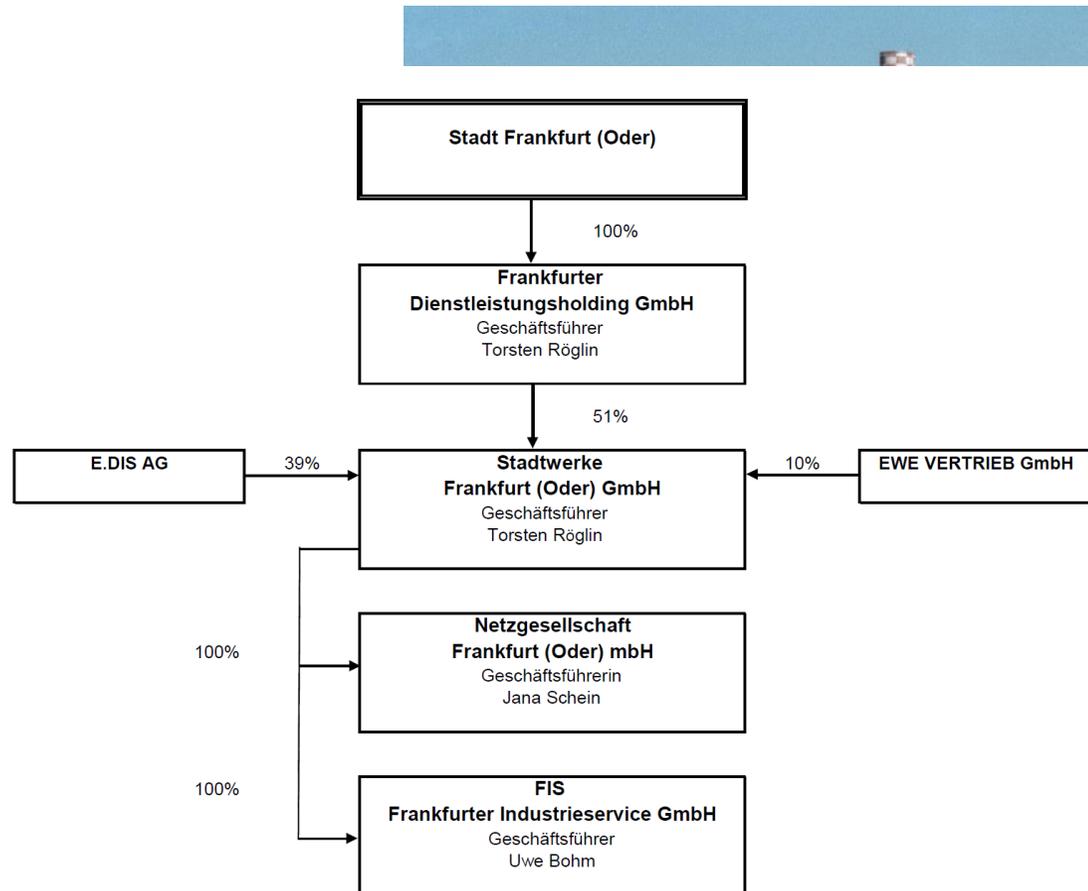
# 100 Jahre Energiewirtschaft in Frankfurt (Oder)

---

<b>1916-1992</b>	Bau und Betrieb des Kraftwerks Finkenheerd; Einstellung der Braunkohleförderung in 1959
<b>1992</b>	Gründung der Stadtwerke
<b>1997</b>	IBN des HKW (Braunkohle); 49 MWel, 80-100 MWth
<b>1998</b>	Übernahme der Stadtverkehrsgesellschaft; 25 Jahre Fernwärme in FFO; Grundsteinlegung Abfallsortieranlage
<b>2001</b>	erste Erdgastankstelle und erster Erdgasbus; Teilprivatisierung
<b>2008</b>	10. Solarforum
<b>2011</b>	Erwerb aller Anteile HKW und Heizwerk Nord
<b>2014</b>	Installation der ersten Ladesäule
<b>2015</b>	Inbetriebnahme Fernwärmeleitung Frankfurt – Slubice
<b>2019</b>	Beginn Bau Gasmotorenanlage/Wärmespeicher/Heißwassererzeuger
<b>2022</b>	Inbetriebnahme Gasmotorenanlage/Wärmespeicher/Heißwassererzeuger
<b>2023</b>	Ausstieg aus der Braunkohle
<b>20XX</b>	<b>Frankfurt ist klimaneutral</b>

→ **Transformation ist für Stadtwerke Normalität**  
**herausfordernd sind Geschwindigkeit und Erwartungen der Gesellschaft**

# Unternehmensstruktur im Überblick



# Überblick über Geschäftsfelder

---



# Leuchtturm I: Gasmotorenanlage



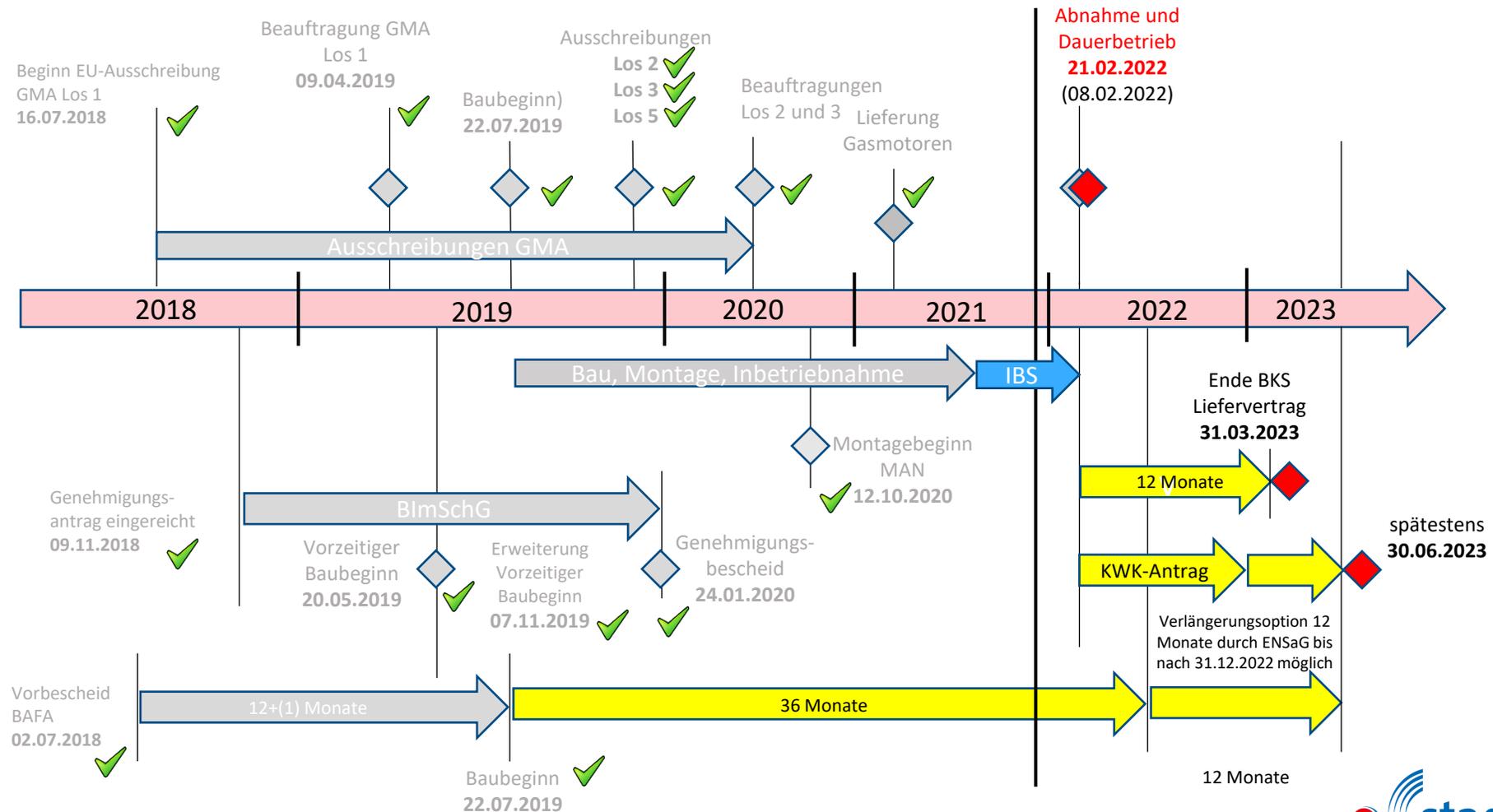
Ansicht Nord-Ost, Drohne Okt. 2021



Ansicht Nordseite, Dez. 2021

# Leuchtturm I: Gasmotorenanlage – Meilensteine

➔ Terminübersicht



# Wärmespeicher und Pumpenhaus

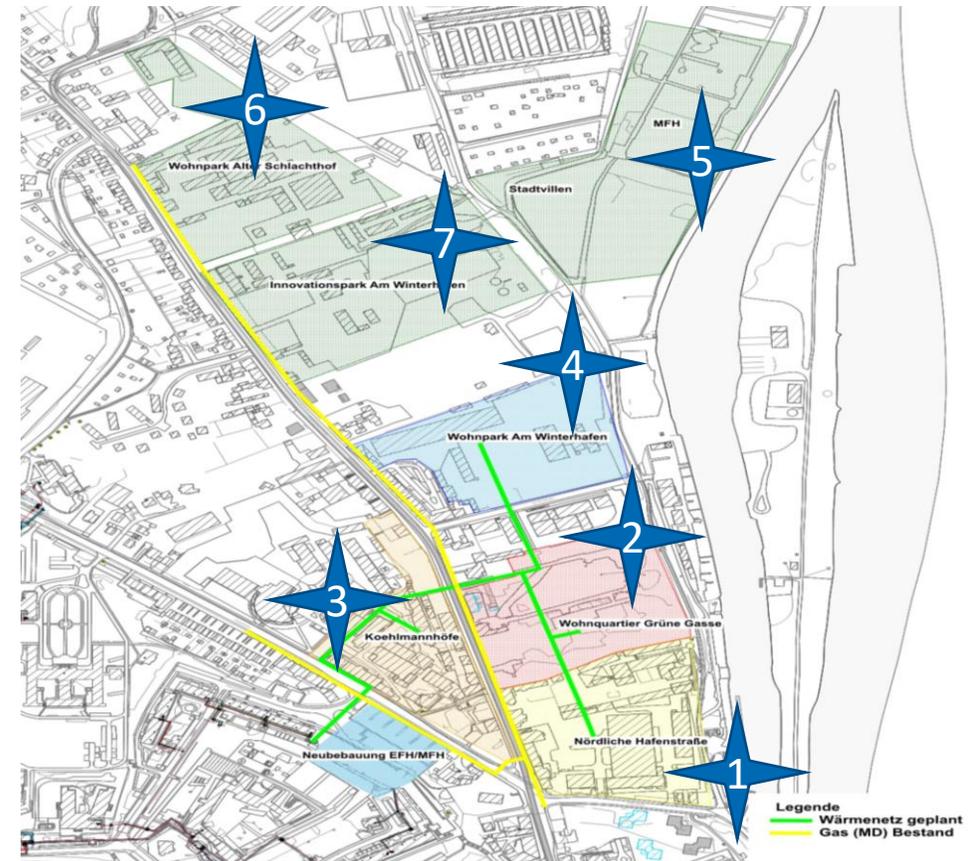


- Projekt liegt trotz Corona und Nebenwirkungen im Zeit- und Kostenplan
- Ein 60 Mio. € Projekt ist für ein Stadtwerk unserer Größe herausfordernd!

# Leuchtturm II: Entwicklung der Lebuser Vorstadt

Bauabschnitt	Bebauung	WE (Max)
(1) Nördliche Hafenstraße	MFH (5 G)	300
(2) Grüne Gasse	EFH/DH*	43
(3) Koelmannhöfe	Bestand*	50
(4) Grünes Wohnen	MFH	250
(5) Wohnen an der Oder	MFH	300
(6) Schlachthof	MFH	300
(7) Oderpark	MFH/EH	150

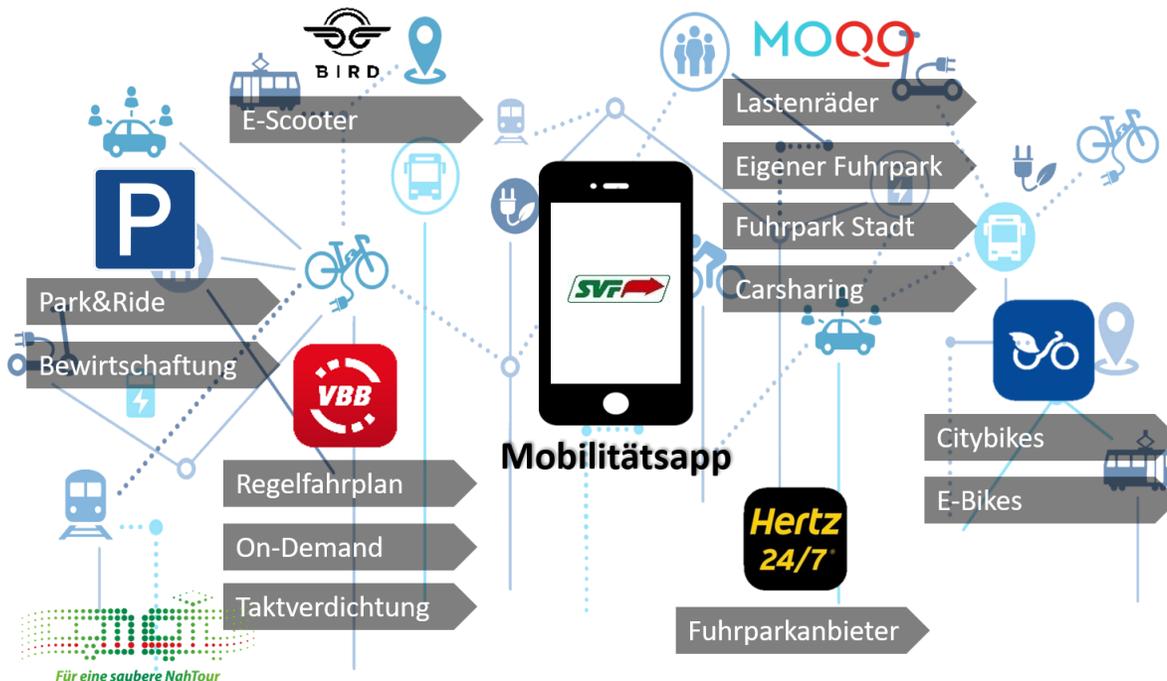
\* überwiegend, teilweise straßenbegleitend Bestand



- **einmalige Entwicklungschance** im Bereich kommunale Wärmeplanung/klimaneutrale Quartiere
- vorzugsweise Niedertemperaturnetz, Fernwärme als Besicherung
- nächster Schritt: energetische Variantenuntersuchung; erste Anbindung 2023

# Leuchtturm II: Mobilitätsprojekt „SVF 2030“

## Transformation zum Mobilitätsdienstleister der Stadt



- mittelfristige Aufgabe
- weitere personelle Anpassungen bei SVF
- Mehraufwand in Angebotsphase erforderlich (erst mittelfristig kompensierbar)
- nur auf breiter politischer Basis sinnvoll
- nachhaltige Mobilitätsveränderung
- mittelfristig bis langfristig sinkende volkswirtschaftliche Kosten

# Leuchttürme I - III zeigen:

---

Stadtwerke sind Treiber vielfältiger Transformationen in Energie, Mobilität und Wohnen

Herausforderungen liegen in der finanziellen Leistungskraft, insbesondere bei Stadtwerken in heute wirtschaftsschwachen Räumen und im Wettbewerb um Fachkräfte

Es gibt zahlreiche attraktive Fördermöglichkeiten, der Zugang müsste barrierefreier sein („KMU“)

Fördermöglichkeiten könnten stärker effizienzpriorisiert sein (least cost approach)

→ **Russwurm (BDI) zum Sofortprogramm des BMWi: „Deutschland muss eine beispiellose Infrastrukturoffensive starten. Klimaschutz muss zum Business-Case werden.“**

# Erwartungen

---

- Institutionalisierung der Wärmeplanung
- stärkere Förderung effizienter Wärmenetze
- stärkere Berücksichtigung der Bedürfnisse und Möglichkeiten von Klein- und Mittelstädten